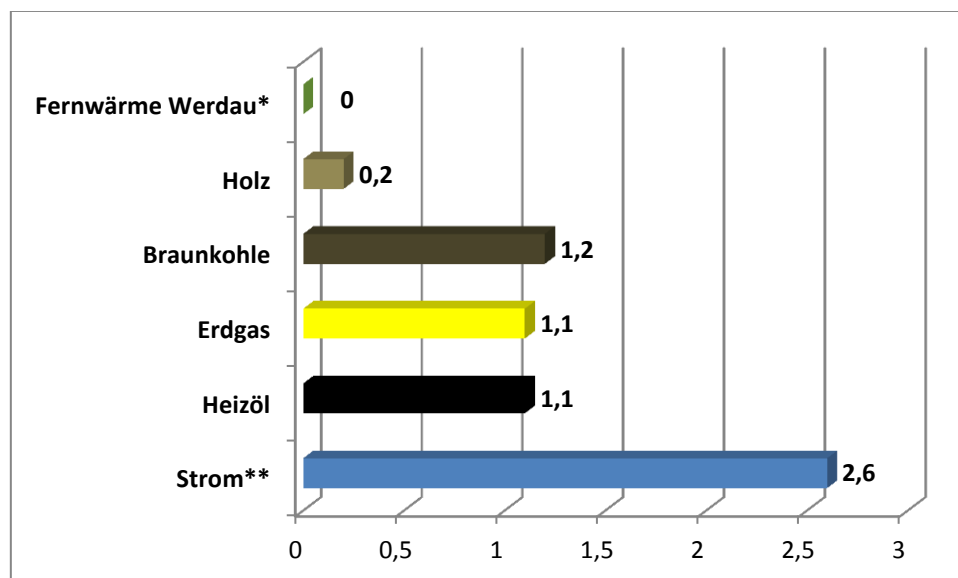


Primärenergiefaktor der Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Werdau GmbH

Der Wert des Primärenergiefaktors für die Fernwärme der Stadtwerke Werdau GmbH wurde im August 2014 neu berechnet und ist durch den TÜV Thüringen e.V. zertifiziert worden.

Der Primärenergiefaktor – was ist das eigentlich?

Der Primärenergiefaktor deckt sämtliche Aufwendungen und Verluste ab, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung, Transport, Verteilung und Übergabe der Brennstoffe an die Bilanzgrenze „Gebäude“ stehen. Der Primärenergiefaktor ist somit ein Wert für die Effizienz der Energieerzeugung. Hier gilt: Je kleiner der Primärenergiefaktor, desto umweltschonender und effizienter ist der Energieeinsatz und -aufwand von der Quelle bis zum Endverbraucher. Die Fernwärme der Stadtwerke Werdau GmbH hat einen Wert von 0. Dabei zeigt der Vergleich, dass unsere Fernwärme gegenüber den dargestellten Energieträgern der Umweltfreundlichste ist! Dies wird durch Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) sowie den Einsatz von Biomethan erreicht.



* Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Werdau GmbH

** Aufgrund des zunehmenden Anteils von erneuerbaren Energien wurde der Primärenergiefaktor für elektrischen Strom in der EnEV von 3,0 auf mittlerweile 2,6 gesenkt.

Wofür braucht man den Primärenergiefaktor?

Er ist wichtig für alle Architekten und Hauseigentümer, die ein bestehendes Gebäude renovieren oder einen Neubau planen und diese mit Fernwärme beheizen. Denn je geringer der Primärenergiefaktor, desto niedriger sind die gesetzlichen Anforderungen an die Dämmung von Fassade, Dach und Fenster. Der finanzielle Aufwand für Bauherren lässt sich somit wesentlich verringern!

Und was bringt das noch?

Für die Erstellung des Energiepasses ist der Primärenergiefaktor eine grundlegende Information. Ein niedrigerer Wert wirkt sich positiv aus, denn energetisch günstig bewertete Gebäude lassen sich besser vermieten und verkaufen.